

*Neues aus der Welt der Wissenschaft*[ ORF ON Science : [News](#) : [Medizin und Gesundheit](#) ]

## Skisportler-Coaching per Satellitentechnologie

Junge Sportler des steirischen Skiteams werden künftig auch unter Zuhilfenahme von Satellitentechnologie "überwacht": Zur psychologischen Betreuung kommt der Sportpsychologe nicht mehr selbst an den Trainingsort, sondern lässt sich die entsprechenden psychophysiologischen Messdaten per Satellit schicken.

Nach der Auswertung der Daten in der Ordination erfolgen die entsprechenden Handlungsanweisungen des Psychologen wiederum per hochwertigem Sprach-, Daten- und Bildtransfer. Das Projekt wurde am Mittwoch in Graz vorgestellt.

### Weltweite Psycho-Überwachung, die ...

"Trainer, Sportpsychologen oder Coaches erhalten mit diesem System die Möglichkeit, Sportler von jedem Punkt der Erde zu beobachten und zu coachen, ohne selbst vor Ort zu sein", so Gerhard Wießpeiner vom Grazer Büro für Technologie und Innovation.

### ... psychophysiologische Parameter ermittelt

Er hat ein handliches, rund zündholzschachtelgroßes Messgerät entwickelt, das gleichzeitig mehrere psychophysiologische Parameter (z.B. EKG, Herzratenvariabilität, Atemfrequenz, Pulskurve) ermittelt. Die Messungen können über mehrere Stunden laufen und auch bei Bewegung stattfinden, so dass sich das Gerät auch für den Sportbereich eignet.

Mit dem so genannten Micro-Monitor werden nun die Daten der jungen steirischen Sportler, die dieser Tage am Hintertuxer Gletscher in Tirol trainieren, aufgezeichnet.

### Gletscher-Seehöhe verlangt nach Satellitenübertragung

Um von dem auf 3.500 Metern Seehöhe liegenden Trainingsort Informationen senden zu können, braucht man allerdings eine Infrastruktur, die über Telefon und Internet hinausgeht: die Satellitenübertragung.

Die entsprechende Technologie wird vom Institut für Nachrichtentechnik der TU Graz zur Verfügung gestellt. Von dort aus hat man immerhin auch schon die Kommunikation mit dem "Astronauten" Franz Viehböck über eine Satellitendirektleitung während der Austromir-Mission sichergestellt hat.

 [Institut für Nachrichtentechnik, TU Graz](#)

### Internet problematischer als Satellitentechnik

"Im Prinzip funktioniert es ganz einfach", sagte Institutsleiter Otto Koudelka: "Der Sportler überspielt selbst die Daten vom Micro-Monitor auf den Laptop, diese werden dann zu einer tragbaren Satellitenbodenstation weiter über einen Eutelsat-Satellit zur TU Graz und von dort per Internet in die Ordination übertragen."

Probleme bereite weniger der Satellitenbereich als die Weiterübertragung per Internet: "Zur Zeit wird einfach noch nicht die notwendige Bandbreite garantiert, so dass es noch immer wieder zu Störungen kommen kann", so Koudelka.

### Organisationspsychologe betreut Ski-Kader

Getestet wird das System jetzt vom Grazer Organisationspsychologen Alois Kogler, der den steirischen Ski-Kader betreut. Auf Grund der festgehaltenen Daten, die Rückschlüsse über das Zusammenspiel von Gehirn und Körper erlauben, setzt der Psychologe dann entsprechende Interventionen.



→ [Österreichischer Skiverband](#)

→ [www.innovatives-oesterreich.at](http://www.innovatives-oesterreich.at)

[ [ORF ON Science](#) : [News](#) : [Technologie](#) . [Medizin und Gesundheit](#) ]

IHR KOMMENTAR ZU  
DIESEM THEMA

[sensortime.com](http://sensortime.com) | 22.10, 20:47

Micro-Monitor samt digitalem Datenlogger  
...auf bewegtem Objekt = Skisportler.

Beschrieben in meinem Patent

AT397869B

siehe meine HP:

<http://www.sensortime.com/AT397869B.htm>

basierend auf älterem Patent

US 4245334 sowie AT 366834

siehe:

<http://www.sensortime.com/AT397869B.htm>

und

<http://www.sensortime.com/AT366834.htm>

Authentische Geschichte dieser Erfindung lesen:

siehe "Eric`s Zeitmaschine - die ultimative Erfinderverarschung"

<http://www.sensortime.com/zeitmaschine.html>

mfg Erich B. [www.sensortime.com](http://www.sensortime.com)



Die ORF.at-Foren sind allgemein zugängliche, offene und demokratische Diskursplattformen. Bitte bleiben Sie sachlich und bemühen Sie sich um eine faire und freundliche Diskussionsatmosphäre. Die Redaktion übernimmt keinerlei Verantwortung für den Inhalt der Beiträge, behält sich aber das Recht vor, krass unsachliche, rechtswidrige oder moralisch bedenkliche Beiträge sowie Beiträge, die dem Ansehen des Mediums schaden, zu löschen und nötigenfalls User aus der Debatte auszuschließen.

Sie als Verfasser haften für sämtliche von Ihnen veröffentlichte Beiträge selbst und können dafür auch gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden. Beachten Sie daher bitte, dass auch die freie Meinungsäußerung im Internet den Schranken des geltenden Rechts, insbesondere des Strafgesetzbuches (Üble Nachrede, Ehrenbeleidigung etc.) und des Verbotsgesetzes, unterliegt. Die Redaktion behält sich vor, strafrechtlich relevante Tatbestände gegebenenfalls den zuständigen Behörden zur Kenntnis zu bringen.

Die Registrierungsbedingungen sind zu akzeptieren und einzuhalten, ebenso Chatiquette und Netiquette!

 [Übersicht: Alle ORF-Angebote auf einen Blick](#)